

Simbacher Lechner deutscher Karate-Meister Kampfsportler siegt beim Nagai Cup in der Stilrichtung Shotokan

25.04.2010

Riesenerfolg für einen Simbacher Karateka: Hans-Peter Lechner ist beim Nagai Cup in München deutscher Meister im Shotokan-Karate geworden. Dabei setzte er sich gegen mehrere Nationalteam-Mitglieder durch.

„Das war absolut unerwartet“, freute sich Lechner. In der Kata-Wertung trat er gegen 19 andere Starter an und kämpfte sich ins Finale. Dort war er punktgleich mit Richard Röseler. Im Stechen setzte er sich dann gegen Röseler („mein stärkster Gegner“) durch. In der Kumite-Wertung wurde Lechner zusätzlich Vierter. Der Nagai Cup gilt als zweite deutsche Meisterschaft neben den Titeltämpfen, die heuer im Herbst ausgetragen werden. Shotokan ist eine Stilrichtung des Karate, in der im Vergleich zu anderen Kampfsportarten weniger mit Fußtritten und mehr mit Faustschlägen gekämpft wird.



Lechner (32) ist Anlagenfahrer bei der OMV in Burghausen und leitet in Burghausen auch den örtlichen Karate-Club. Nach wie vor startet er aber für seinen Heimatverein Simbach. Er betreibt seit über 15 Jahren Karatesport, steigerte sich kontinuierlich und legte im Jahr 2004 die Prüfung zum ersten Dan ab. Lechner ist bereits mehrfacher bayerischer Meister und deutscher Nachwuchsmeister. Zuletzt wurde er 2009 Bayerischer Meister in der Disziplin Kata. Im Simbacher Lembukan Karate Dojo arbeitet er auch als Kinder- und Erwachsenentrainer. Zum Nagai Cup und der gleichzeitig ausgetragenen deutschen Nachwuchsmeisterschaft im Shotokan Karate führen noch weitere Simbacher Kämpfer in Begleitung des Dojo-Leiters Alexander Schifferer (6. Dan) und Trainerin Pia Heyer (1. Dan).



Alexander Eiblmeier sicherte sich den 3. Platz in der Kata und den 2. Platz und somit den Vize-Nachwuchsmeister-Titel in seiner Alters- und Gurtklasse. - red

Das Bild zeigt die Teilnehmer am Nagai-Cup bzw. an der Nachwuchsmeisterschaft von links: Marcus Ebertseder, Janina Putz, Chiara Lakomski, Sophia Zorzal, Eller Markus, Eiblmeier Alexander, Nico Putz, Jessica Brandstätter und unser deutscher Meister Hans-Peter Lechner.